

Yasmine-Mélanie &amp; Co.

# Ihre Liebe gehört der Musik

Das Interpreten-Karussell für die Vorausscheidung zum «Grand Prix der Volksmusik» am 25. April dreht sich. Wir verraten die ersten Namen.

Von Doris Zimmermann

**S**arah-Jane und Salvo wären ohne «Grand Prix der Volksmusik» heute nicht so erfolgreich. Zwar hat die Bedeutung des internationalen Wettstreits für den volkstümlichen Schlager im Laufe der Jahre abgenommen. Dennoch kann eine erfolgreiche Teilnahme einem Interpreten noch immer viele Türen öffnen – auch wenn es eigentlich um einen Autoren-Wettbewerb geht. Dieses Jahr wurden 188 Titel eingereicht; zwölf Beiträge wählte

die Fachjury für die Schweizer Vorausscheidung aus. Die meisten der Künstler stehen inzwischen fest, viele sind bereits einmal oder schon mehrfach am «GP» aufgetreten. Zu den Newcomern gehört Yasmine-Mélanie (18). «Es bedeutet mir extrem viel, dass ich nach dem Sieg im «Stadt»-Talentwettbewerb nun die Chance bekomme, am «Grand Prix der Volksmusik» teilzunehmen», freut sich die attraktive KV-Lehrtochter aus Hünenberg. Für ihren Erfolg findet die junge Zugerin keine Erklärung. «Es pas-

siert einfach», meint sie bescheiden. Dann schwärmt sie: «Vor einigen Monaten habe ich Stars wie Semino Rossi, DJ Ötzi und Helene Fischer in TV-Shows bewundert, heute darf ich mit ihnen im gleichen Programm auftreten. Es ist wie im Traum.» Die selbstbewusste Sängerin hat keine Probleme mit der zunehmenden Popularität, freut sich, wenn sie viel Fan-Post bekommt. Sind auch Liebesbriefe dabei? «Ja, manchmal ganz herzige Brieflein. Aber im Moment gehört meine Liebe der Musik.»

Yasmine-Mélanie kann als «Stadt»-Stern-Siegerin einen weiteren Erfolg verbuchen: Die Zugerin singt an der Vorausscheidung für den «Grand Prix der Volksmusik» den flotten Titel «Schenk' mir heut' ein bisschen Zeit».



Christian Duss schwimmt als Solist bewusst auf der sanftromantischen Welle weiter. So ist auch sein Beitrag: «Das Liebeslied der Berge».



Sarah-Jane erreichte 2005 beim internationalen Finale den zweiten Platz. Nun singt sie erstmals Mundart und fordert: «Bliib doch bi mir».



Maria da Vinci ist zum fünften Mal an der Vorausscheidung dabei. Der Titel «Jeder Herzschlag für dich» wurde extra für sie geschrieben.



Salvo landete vor 20 Jahren mit «Losed Sie, Frau Küenzi» einen Hit. Ob er sich am «GP» im April erneut «Grad wie im siebte Himmel» fühlen wird?

